

Start der Bauarbeiten im Schulhaus Lindenbüel

Die Schulpflege informiert über den bevorstehenden Start der Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulanlage Lindenbüel.

Die Sanierungsarbeiten der ersten Bauetappe beim Schulgebäude starten ab Oktober 2022. Diese erste Bauetappe dauert bis April 2024. Im abgebildeten Plan eingezeichnet ist die Baustellenzufahrt zur Schulanlage, die über die Strasse Im Zentrum erfolgt und östlich neben den Parkplätzen der Lehrpersonen durchführt.

Im Mai starten Heizungsarbeiten

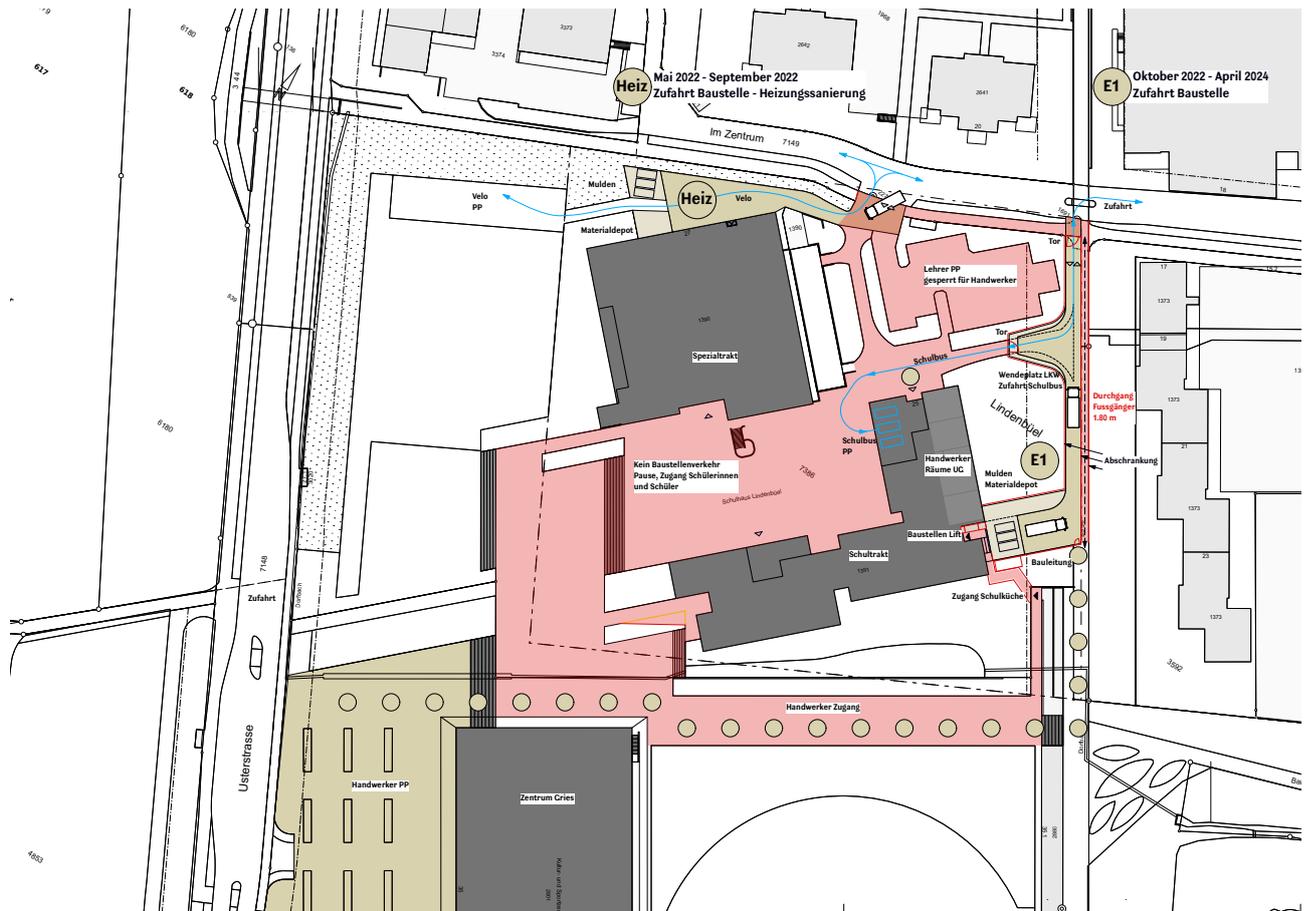
Bereits im Mai 2022 – mit Ende der Heizperiode – starten erste Vorarbeiten für die neue Pelletheizung, die neben der Schulanlage Lindenbüel auch das Kultur- und Sportzentrum Gries mit Heizwärme versorgen wird. Diese Arbeiten werden vorgezogen, damit die neue Heizungsanlage mit Beginn der Heizperiode am 15. September 2022 betriebsbereit ist. Für die Heizungsanierung werden einige wenige zusätzliche Lastwagenfahrten über die Strasse Im Zentrum nötig sein.

Die Projektverantwortlichen sind bemüht, den Baustellenverkehr so gering wie möglich zu halten. Besonderen Wert wird während der ganzen Bauphase auf die Sicherheit von Schülerinnen und Schüler sowie des generellen Fussgängerverkehrs gelegt. Insbesondere soll der Schulzugang und der Pausenplatzbereich frei von jeglichem Baustellenverkehr gehalten werden.

Die Sekundarschulklassen vom «Lindenbüel» werden während der ersten Bauetappe ab Schuljahr 2022/23 im Trakt 3 unterrichtet. In der zweiten Bauetappe zügeln die Klassen dann in die sanierten Trakte 1 und 2 zurück, sodass Trakt 3 saniert werden kann.

Fragen zu den Sanierungsarbeiten/der Baustellenzufahrt können an die Schulverwaltung gerichtet werden (Telefon 044 910 22 22).

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Yves Krismer, Schulpräsident, T 079 546 87 85,
e-mail: yves.krismer@volketswil.schule



Die Arbeiten an der Heizungsanlage beginnen im Mai 2022; die Sanierungsarbeiten der ersten Bauphase (im Plan mit E1 bezeichnet) starten im Oktober 2022 beim Trakt 1 und 2 (L-förmig angeordnete Trakte). Plan: Coon Architektur GmbH